

## -Protokoll-

<b>159. Präsidiumssitzung der THW-Bundesvereinigung e.V. (THW-BV)</b>		
<b>Datum:</b> 11.06.2021	<b>Ort:</b> Paul-Löbe-Haus, Berlin bzw. hybrid	<b>Uhrzeit:</b> 17:04 Uhr – 18:14 Uhr
<b>Sitzungsleiter:</b> Präsident Marian Wendt, MdB	<b>Teilnehmer:</b> Siehe Anwesenheitsliste	<b>Verfasserin:</b> Darleen Grewe/ Beate Klein

<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten THW-BV, Marian Wendt, MdB</b>
--------------	--

Der Präsident eröffnet die 159. Präsidiumssitzung und begrüßt aus dem THW den THW-Präsidenten Gerd Friedsam, die anwesenden Vizepräsidenten, sowie alle Präsidiumsmitglieder der THW-BV.

Darüber hinaus begrüßt Marian Wendt die neue Geschäftsführerin der THW-BV, Anna Schlatter, und Alina Schlagwein, welche die BV für zwei Wochen als Hospitantin unterstützt.

Anwesend sind:

LV BW: Markus Jaugitz

LV BY: nicht vertreten

LV BEBBST: Martin Stoffer, Jürgen Hohnen (bis 17.43 Uhr), Manfred Utecht

LV HB: Timm Brethauer, Lutz Lindner (persönlich anwesend)

LV HH: Thorsten Brinkop (ab 18.03 Uhr)

LV HE: Dr. Jens Zimmermann, MdB(bis 17.54 Uhr), Dieter Held

LV MV: Michael Lucht

LV NI: Marco Husmann

LV NW: nicht vertreten

LV RP: Markus Haier

LV SL: Peter Diehl

LV ST: Dr. Adolf Schweer

LV SH: Burkhard Hamm, Editha Mekelnburg (telefonisch zugeschaltet)

THW-Jugend: Ingo Henke (persönlich anwesend)

THW-Leitung: Präsident Gerd Friedsam

BMI, KM3: Abteilungsleiter Franz-Josef Hammerl (bis 17.52 Uhr)

### **a) Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Das Präsidium der THW-BV ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel seiner stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Von 18 stimmberechtigten



Präsidiumsmitgliedern sind zu Sitzungsbeginn 15 gemeldet. Das Präsidium ist beschlussfähig.

**b) Genehmigung der Tagesordnung und Aufzeichnung der Sitzung sowie Genehmigung, die Sitzung einschließlich Abstimmungen so durchzuführen**

Die Tagesordnung und Aufzeichnung der Sitzung wird durch Abstimmung genehmigt. Es gibt keine Gegenstimme und keine Enthaltung. Damit kann diese Sitzung virtuell durchgeführt und die Abstimmungen entsprechend – analog tatsächlicher Anwesenheit – gewertet werden.

**c) Genehmigung des Protokolls der 158. Präsidiumssitzung**

Hier gab es eine Korrekturbitte der LV BY, das Datum für die nächste PS und die BV richtigzustellen – dies ist bereits geschehen. Darüber hinaus gab es den Hinweis von Siglinde Schneider-Fuchs zu TOP 10 „Förderantrag THW-OV Forchheim“, dass die Aussage, es gäbe im OV Forchheim keine Fachgruppe Wassergefahren nicht zutrifft. Dies verbunden mit der Bitte, dies zur Sitzung zu korrigieren. Dies tun wir selbstverständlich.

Das Protokoll der 158. PS wurde einstimmig genehmigt.

<b>TOP 2</b>	<b>Bericht des Vorstandes der THW-BV</b>
--------------	--

**Präsident Marian Wendt, MdB**

**THW Shop**

Wie auf der letzten Sitzung bekannt gegeben, ist der Lizenzvertrag mit dem THW-Shop.de abgeschlossen. Nun geht es um die Feinheiten, dazu wird am 21. Juni die erste Beiratssitzung stattfinden.

Stimmberechtigte Mitglieder sind

- Die Gesellschafter des THW Shops, das ist die THW-Landesvereinigung Schleswig-Holstein e.V.,
- die THW Leitung und
- die THW-Bundesvereinigung e.V.

Diese neue Form der Zusammenarbeit wird helfen, die Produktpalette für den Shop gemeinsam abzustimmen, so dass alle THW-Richtlinien und Wünsche der Helferinnen und Helfer berücksichtigt werden.

Die Landesvereinigung Schleswig-Holstein freut sich über das Feedback der Helferinnen und Helfer und wie ihnen der Shop gefällt.

### **Berlin Seminar Reise**

Es läuft eine Ausschreibung für die digitale Variante, da nicht absehbar ist, wann Reisen auch in größeren Gruppen wieder möglich sind. Das virtuelle Seminar umfasst Themenbereiche wie zum Beispiel:

- Das THW im politischen Berlin
- Mauerfall und Wendezeit aus Sicht des THW und
- Neuausrichtung des Katastrophenschutzes

Der Fokus liegt auf der politischen Bildungsreise, es beinhaltet jedoch auch unterhaltsame und touristische Elemente.

Es soll in diesem Sommer noch starten. Die Ausschreibung durch die Geschäftsstelle läuft entsprechend.

Ein Moderator der auch als Stadtführer fungiert, führt die Gruppe live durch das Programm. Für ist Spätherbst ist dann auch die „richtige“ Berlin Reise wieder geplant, jedoch spätestens 2022 – je nach Lageentwicklung.

P-BV Wendt bittet das Präsidium um Werbung für das Berlin-Seminar und weitere Anregungen bzgl. des Programms.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

#### **40 Jahre THW-BV**

Seit 40 Jahren unterstützt die THW-BV das THW. In den letzten zwei Wochen vor dem Jahrestag am 15. Mai 2021 startete die BV eine Kommunikationskampagne auf dem Facebook-Kanal. WegbegleiterInnen und prominente UnterstützerInnen wie

- Bundesjustizministerin Christine Lambrecht,
- Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble,
- Parl. Staatssekretär Stephan Mayer
- THW-BV Ehrenpräsident & Parl. Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel

beantworteten in 10 kurzen Filmen Fragen zu unseren Aufgaben, Erfolgen und Zukunftsherausforderungen. Alle Filme findet sind auf der Facebookseite sowie auf der Homepage zu finden. Zur Bundesversammlung sollen diese Personen (zumindest im Film) noch einmal zu Wort kommen. An dieser Stelle danke an die Geschäftsstelle, insbesondere Swana Hoffmann, für die Produktion der Videos.

#### **THW-Quartett**

Die THW-BV hat 2020 zusammen mit der FahrzeugNews ein neues THW-Quartett herausgebracht. Die erste Auflage betrug 70.000 Stück, die über die Geschäftsstelle der THW-BV verschickt wurden.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde eine zweite Auflage von 26.000 Stück in Auftrag gegeben. Die Spiele werden aktuell verschickt. Insgesamt gehen also fast 100.000 Quartette an die Helferinnen und Helfer.



### **Neue Imagebroschüre der THW-BV**

In den vergangenen Monaten wurde eine neue Imagebroschüre der THW-BV erarbeitet. Diese wird es als Printversion sowie als interaktive Digitalversion geben.

Inhalt: 44 Seiten; Vorstellung BV, Aufgaben, Projekte, Erfolge, Einbettung in THW-Familie.

Zielgruppe: Wirtschaftskooperationen, neue MdBs in den Ausschüssen ab Herbst 2021 sowie unsere Partner in den Hilfsorganisationen.

### **Vizepräsident Martin Gerster, MdB**

Martin Gerster dankt zunächst den Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, die für die Umsetzung des Arbeitsprogramms der BV sorgen. Sein Dank geht auch an den Vorstand, der als Team gut zusammenarbeitet.

Viele schauen derzeit gespannt auf die Ausstattung der BV und des THW im nächsten Bundeshaushalt: mit welchen Mitteln können wir rechnen, was ist finanzierbar im nächsten Jahr und darüber hinaus? Die aktuelle Bundesregierung wird nur noch einen Entwurf des HH 2022 vorlegen, der dann in einer neuen Konstellation nach der Bundestagswahl verabschiedet wird. Da wird es sicherlich noch Änderungen geben. Aber alles, was im Entwurf schon enthalten ist, ist besser als das, was noch nachgetragen wird.

Informell hat VP Gerster aus dem BMF die Nachricht bekommen, dass all das, was im parlamentarischen Verfahren beim letzten Haushalt für das THW reinverhandelt wurde, auch im Entwurf des HH 2022 enthalten sein wird und hofft, dass dies auch mit einer neuen Regierung und einem neuen Parlament so bleibt.

Durch die Ausgaben auf Grund der Pandemiemaßnahmen habe sich aber die finanzielle Situation des Bundes eher verschlechtert. Es war aber notwendig, diese Maßnahmen zu tätigen und in die Verschuldung zu gehen, um die Folgen der Pandemie abzumildern. Aber man wird in den nächsten Jahren nicht mehr so aus dem Vollen schöpfen können. Hier sollte die THW-Familie darauf achten, dass das THW finanziell weiterhin gut ausgestattet bleibt.

Der Finanzminister wird den Regierungsentwurf zum HH 2022 in der letzten Sitzungswoche im Juni präsentieren.

### **Vizepräsident Ralph Dunger**

Ralph Dunger berichtet über den aktuellen Stand der Förderrichtlinie. Hier bittet er noch um etwas Geduld, da noch grundsätzliche Absprachen mit der THW-Leitung geführt werden müssen. Eine erste Beurteilung der Richtlinie konnte aus gesundheitlichen Gründen noch nicht geliefert werden.

Die Erarbeitung einer Geschäftsordnung für die Geschäftsstelle wird VP Ralph Dunger gemeinsam mit der Geschäftsführerin Frau Schlatter erarbeiten.



Auch beim THW-Shop konnte VP Dunger seine Unterstützung mit einbringen.

Bei der digitalen Landesversammlung der Landesvereinigung Hessen war er als Vertreter der BV dabei.

### **Vizepräsident Christian Herrmann**

#### **Neue Wirtschaftskooperationen:**

##### **DEVK:**

Seit Mai neue Wirtschaftskooperation mit der DEVK. Die DEVK bietet Sondertarife für Angehörige des THW, die bis zu 15-20 % günstiger als Normaltarife sind.

Ob Haftpflicht-, Hausrat- oder Rechtsschutzversicherung: Helferinnen und Helfer genießen bei der DEVK den Tarif des öffentlichen Dienstes. Das Angebot umfasst viele Versicherungen von der Glas- bis zur Unfallversicherung und gilt für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des THW, sowie der THW-Jugend e.V., der THW-Fördervereine und der THW-BV e.V. sowie deren im Haushalt lebenden Familienangehörigen (Ehegatten/ Kinder/ Lebenspartnerschaften).

##### **Petromax:**

Ganz neu ist das Angebot von Petromax, dass alle Helfer 10 % auf deren Produkte erhalten. Darüber hinaus ist geplant, dass Petromax zukünftig auch z. B. beim Bundesjugendlager oder der historischen Sammlung Unterstützung anbietet.

##### **Maritim-Hotels:**

Hier wird es demnächst auch zu einer Kooperation kommen, bei der die Helferinnen und Helfer in allen Hotels der Maritimgruppe Rabatte erhalten werden.

#### **Umzug THW-historische Sammlung**

Die THW-BV hat in Hünfeld bei Fulda eine 1800 qm große Halle angemietet. Bereits Ende Mai 2021 wurden 137 Regalmeter bzw. 588 Palletten-Stellplätze aufgebaut. Derzeit stehen 7 Fahrzeuge und 3 Anhänger in der Halle. Dies wird in den nächsten Wochen auf 13 Anhänger erhöht. Es gibt Platz für alle 32 Fahrzeuge der THWhS, die Schritt für Schritt nach Hünfeld verlegt werden. Die Halle ist vergleichsweise günstig, verfügt über zwei Kranwagen und einen Waschplatz.

An dieser Stelle danke an die THW-Logistikzentren und die Bundespolizei, die den Umzug tatkräftig unterstützen. Zukünftig wird auch die Werkstatt der BPol in Hünfeld ihre Unterstützung bei der Wartung und HU anbieten, was auch Kosten spart.

Der Umzug aus Heiligenhaus nach Hünfeld wird Ende Juni komplett abgeschlossen sein.

#### **Projekt: „Helfen in der Not – Museum der Deutschen Feuerwehren und des Technischen Hilfswerks“**

Das Deutsche Feuerwehr Museum (DFM) wird erweitert und es entsteht ein gemeinsames Feuerwehr- & THW-Museum am jetzigen Standort in Fulda.

Die gemeinsame Absichtserklärung zum Museum wurde im April & Mai unterschrieben von:

1. Präsident der THW-Bundesvereinigung e.V. Marian Wendt, MdB
2. Oberbürgermeister Fulda Dr. Heiko Wingenfeld
3. DFM-Leiter Rolf Schamberger
4. Deutscher Feuerwehrverband (DFV)
5. Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport

Unterstützt wird dieses Projekt außerdem vom THW Präsidenten Gerd Friedsam. Seit Anfang des Jahres ist die THW-BV für die THW-historische Sammlung verantwortlich. Als Beauftragter wurde VP THW-BV Christian Herrmann benannt. Im neuen – gemeinsamen - Museum sollen Teile der Sammlung der THW-historischen Sammlung mit dem Bestand des DFM zusammengeführt werden.

Ziel ist, 2025 ein technikhistorisches Spezialmuseum zu eröffnen, das am Beispiel des Brand- und Katastrophenschutzes gleichermaßen die Zeit-, Sozial und Kulturgeschichte präsentiert und die Ausstellungsgegenstände bewahrt und erforscht.

Nächste Woche wird es einen vor-Ort-Termin in Fulda zur Erarbeitung Grobkonzepts für das gemeinsame Museum geben.

Zu den Berichten des Vorstands gibt es seitens des Präsidiums keine Fragen oder Anmerkungen.

<b>TOP 3</b>	<b>Vorstellung der neuen Geschäftsführerin Anna Schlatter</b>
--------------	---

Anna Schlatter, die neue Geschäftsführerin der BV stellt sich vor.

<b>TOP 4</b>	<b>Bericht des THW-Präsidenten Gerd Friedsam</b>
--------------	--

Nach wie vor stellt die Pandemiebekämpfung bei Inlandseinsätzen einen Schwerpunkt dar. Seit der letzten PS gehen die Infektionszahlen deutlich zurück. Man kann konstatieren, dass der Pandemieplan des THW – ausgerichtet an den Inzidenzen – gut funktioniert hat. Nach und nach kann auch der Betrieb in den OV wieder aufgenommen werden. Gute Fortschritte gibt es auch beim Stand der Geimpften im THW. Großes Anliegen war es, auch mit Unterstützung von Bundespolizei und Bundeswehr, an möglichst viele Impfdosen zu kommen. Dank an dieser Stelle an die Abteilung KM im BMI, die dies mit allen Mitteln ermöglicht hat, sowie an die Bundespolizei und die Bundeswehr für die Unterstützung.

Was in der Pandemie zu sehen ist: es gibt viele Aktivitäten im Hinblick auf Lessons learned, an der sich viele Protagonisten beteiligen. Das THW muss schauen, dass es mit den Vorschlägen und Erfahrungen, die es in der Pandemie gemacht hat, berücksichtigt wird. Hierzu steht das THW in gutem Austausch mit dem Präsidium der Bundesvereinigung.



Das Zusammenspiel zwischen Bund und Ländern hat gezeigt, dass das THW unverzichtbar ist. Diverse Unwetterereignisse in den letzten Wochen runden die Einsatzaktivitäten des THW ab. Dies zeigt sich anhand der gestiegenen Einsatzzahlen.

Auch im Ausland war das THW im Einsatz, so z. B. im Auftrag des Auswärtigen Amtes mit der Versorgung der Balkanstaaten mit Schnelltests. Seit Anfang April ist das THW in Bosnien-Herzegowina im Einsatz zur Schaffung neuer Räume im Flüchtlingslager Lipa. Weitere Projekte z. B. im Nordirak werden weiterhin gut umgesetzt.

Die organisatorischen Veränderungen in der THW-Leitung werden zum 1.7. umgesetzt. Der Bundesfreiwilligendienst wird in die Linie überführt. Darüber hinaus werden die Referate der THW-L neu strukturiert. Die Ausbildungszentren verlassen den Bereich der Leitung und werden in einen eigenen Organisationsbereich auf Ebene der Landesverbände überführt.

Der Ausbau der vier Logistikzentren schreitet gut voran. Bei der Ausarbeitung der Nationalen Reserve Gesundheitsschutz sollen die Logistikzentren ihren festen Platz bekommen und bereits Ende 2021 Teile der NRG übernehmen.

Erfreulich sind vor allem über die Nachrichten über den Haushalt 2022. Durch die zusätzlich zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel 2020 konnten 600 Neufahrzeuge an den Start gebracht werden. Das THW strebt 2021 die Auslieferung von 1000 Neufahrzeugen an. Man muss aber auch den Blick auf zukünftige Bundeshaushalte haben, denn die Neuanschaffungen ziehen auch Folgekosten nach sich.

Termine/Jubiläen:

Hybrider Festakt mit Grußwort der Bundeskanzlerin anlässlich 30-Jahre THW in den neuen Bundesländern (ab 19.6.21, 18:00 Uhr bei youtube verfügbar).

25 Jahre LV SNTH am 28.6.21

### **VP THW-BV Martin Gerster**

Martin Gerster bedankt sich für den Bericht Gerd Friedsams. Die Zahlen bei der Fahrzeugbeschaffung zeigen, dass die letzten 8 Jahre die „Goldenen Jahre des THW“ sind. Durch die vielen positiven Veränderungen in Bezug auf die Ausstattung kommen aber viele neue Fragen aus den Reihen der Ehrenamtlichen, aber auch von Abgeordneten. Eine dieser Fragen, die immer wieder gestellt werden: Mit jedem neuen Fahrzeug muss auch ein altes, teils über Jahrzehnte gehegtes und gepflegtes abgegeben werden. Gäbe es nicht die Möglichkeit, das alte Fahrzeug zu behalten, auch weil neue Fahrzeuge einige Funktionen nicht haben, die ein altes Fahrzeug noch aufweist?

### **P-THW Gerd Friedsam**

Kennt diese Thematik aus seiner Zeit als Ehrenamtlicher. Alte Fahrzeuge können von den Helfervereinigungen übernommen und weiterbetrieben werden.

Aber: wir haben Fahrzeuge, die ihre Altersgrenze überschritten haben. Diese werden durch externe Gutachter begutachtet. Auf Basis des Kostenfaktors der alten Fahrzeuge werden diese ausgesondert. Mit der neuen Technik sind die Ehrenamtlichen oft nicht in der Lage, selbst Reparaturen vorzunehmen, so dass im Blick gehalten werden muss, wie sich dies in Instandhaltungs- und Reparaturkosten als Folgekosten niederschlägt. Man muss auch bedenken, dass Instandsetzungskosten für alte Fahrzeuge werden aus den SB-Mitteln der Ortsverbände beglichen. Es muss trotz der guten finanziellen Ausstattung bei den SB-Mitteln darauf geachtet werden, dass keine neuen Kostentreiber entstehen.

**P-THW-BV Marian Wendt** regt an, das Thema weiterhin im Blick zu haben und ggf. gemeinsam mit der VEBEG nach einer Lösung zu suchen.

<b>TOP 5</b>	<b>Bericht Wolfgang Lindmüller</b>
--------------	------------------------------------

Auch er als Bundessprecher kennt die Fragen nach dem Behalten der alten Fahrzeuge. Ein Landesbeauftragter hat mal gesagt: „Wenn ein neues Fahrzeug auf den Hof kommt, muss das alte runter.“ Allerdings muss man auch mal neu überlegen, denn das ist der Wunsch vieler.

P-THW Gerd Friedsam hat die wichtigen Themen in seinem Bericht schon angesprochen. Er selbst möchte in erster Linie danken: Das THW hatte bis vor wenigen Jahren den Charme eines Vorstadtzuges. Heute hat das THW – trotz der Pandemie – das Tempo eines ICE und steht so gut da wie noch nie zuvor. Danke daher an die gesamte Bundesvereinigung und ihren Vorstand, die sich hier für das THW eingesetzt haben. Die Zufriedenheit in den Ortsverbänden hat ein sehr hohes Mass angenommen. Es gibt neue Fahrzeuge, ein neues Bauprogramm, neue Wirtschaftskooperationen (wie von Christian Herrmann schon angesprochen). Wir haben etwas für das Ehrenamt, die Helferinnen und Helfer erreicht und das kommt im Ehrenamt gut an. Danke auch an das BMI, die Abteilung KM3, hier insbesondere Herrn Hammerl, die sich erfolgreich für die Impfung der Helferinnen und Helfer eingesetzt haben. Es ziehen momentan trotz der Pandemie alle an einem Strang. Unter den Helfern, insbesondere den jungen, ist der Wunsch, wieder in den normalen Dienst zu kommen, also Präsenzdienste in den Ortsverbänden abzuhalten, sehr groß. Mit sinkenden Inzidenzen sollte dies auch bald wieder möglich sein.

**P THW-BV Marian Wendt** dankt im Namen des gesamten Präsidiums Bundessprecher Wolfgang Lindmüller für seinen über 50jährigen Einsatz im und für das THW.

<b>TOP 6</b>	<b>Bericht des THW-Bundesjugendleiters Ingo Henke</b>
--------------	---

Ingo Henke bedankt sich beim Vorstand für die Zusammenarbeit in den letzten Wochen, auch in Bezug auf den THW-Shop, über den sich die Jugend besonders freut. Sofern es auch mit dem THW-Jugend-Logo gelabelte Produkte geben soll, er ist gerne bereit, das Logo zur Verfügung zu stellen. Die THW-Familie braucht einen Shop und nicht unterschiedliche.



Es liegt ein turbulenter Bundesjugendausschuss hinter der THW-Jugend. Es wurden weder Sachthemen diskutiert noch eine neue Bundesjugendleitung gewählt. Dies ist nicht geschehen, weil die Delegierten dem Bundesvorstand und damit auch ihm die Entlastung für das Haushaltsjahr 2019 verwehrt. Dies ist das Jahr, in dem das Bundesjugendlager mit weit über 5.000 Teilnehmenden in Rudolstadt stattfand. Dort wurde aber ein Minus erwirtschaftet. Für dieses Minus hat er sich schon vor zwei Jahren beim Bundesjugendausschuss gerechtfertigt. Es gab aber noch offene Fragen. Auch das hybride Format des Bundesjugendausschusses führte dazu, dass gerade die neuen Delegierten der Meinung waren, nicht alle Fragen beantwortet bekommen zu haben. Die Bundesjugendleitung arbeitet das Ganze auf. Eine Nichtentlastung hat immer auch den Ruch, dass mit dem Geld „Schmuh“ betrieben wurde. Dem ist aber nicht so. Der Vorgang wird von einem Wirtschaftsprüfer geprüft, der dann auch Empfehlungen gibt - neben der Empfehlung der Kassenprüfer, den Vorstand zu entlasten. Mitte November gibt es einen außerordentlichen Bundesjugendausschuss, wo der Vorstand alle Fragen, die zum Thema kommen, beantworten wird. Das Ganze gehört aber zur Demokratie und das darf und soll auch so sein.

Der Bundessprecher hat es bereits angesprochen: den Start der Jugendarbeit. Es wurde viele Empfehlungen gemeinsam mit U4 und der Bundesanstalt erarbeitet. Diese gehen nächste Woche raus. Es wird dann auf das „go“ gewartet, so dass langsam wieder in den Normalbetrieb gegangen werden kann und zwar nicht nur in der Jugendarbeit. THW ist nicht nur Einsatz, THW ist auch Kameradschaft, die in den letzten 15 Monaten nicht gelebt werden konnte.

<b>Top 7</b>	<b>AG Kommunikation</b>
--------------	-------------------------

**P THW-BV Marian Wendt**

Es gab Rückfragen zur AG Kommunikation, weshalb er hier auf den aktuellen Stand bringen will.

Die AG arbeitet noch nicht, weil leider noch nicht alle L(H)V einen Teilnehmenden gemeldet haben. Dies trotz mehrfacher Erinnerung durch die Geschäftsstelle und durch ihn.

Daran sieht man, wir müssen dringend die Kommunikation verbessern! Wir hoffen, dass die Nachzügler zügig, ggf. noch heute, ihre Teilnehmer bekannt geben.

In der nächsten KW meldet sich die Geschäftsstelle bei allen Teilnehmenden und wird eine Hausaufgabe stellen: Wie wird aktuell in der L(H)V und mit den Mitgliedern kommuniziert? Welche Kanäle werden genutzt? Daher nochmal die Bitte an die L(H)V um Beteiligung an der AG. Es gibt viele neue Wirtschaftskooperationen, es können noch Quartette verschickt werden – das lohnt sich nur, wenn die Helferinnen und Helfer vor Ort darüber informiert werden.

Die Geschäftsstelle wird die Ergebnisse analysieren und aufbereiten. Extrakt ist dann Grundlage für das erste Arbeitstreffen, um Lösungsvorschläge zu entwickeln.

<b>TOP 8</b>	<b>Förderanträge</b>
--------------	----------------------

**P THW-BV Marian Wendt**

Es liegen aktuell keine Förderanträge vor. Die BV ist derzeit in der finalen Abstimmung der Förderrichtlinie mit der THW-Leitung und hofft, dass die Richtlinie möglichst bald freigegeben wird.

Da die nächste PS erst im November stattfindet, wird es eine Zwischendeadline geben, nach der über eingegangene Förderanträge im Umlaufverfahren durch das Präsidium entschieden wird. Auch hier die Bitte an die L(H)V, vor Ort Werbung zur Einreichung von Anträgen machen, damit die zur Verfügung stehenden Gelder ausgegeben werden können.

Die Deadline für Anträge, die vor der nächsten PS eingehen, ist Mitte August – bis dahin sollte die neue Förderrichtlinie auch vorliegen. Dann können die Anträge im September umgesetzt werden.

<b>TOP 9</b>	<b>Bundesversammlung</b>
--------------	--------------------------

**P THW-BV Marian Wendt**

Vorab erläutert P-THW-BV die Vorgehensweise der Geschäftsstelle bzgl. der Abfrage, ob die Bundesversammlung pandemiebedingt auch hybrid stattfinden kann. Vor einigen Wochen war noch nicht absehbar, wie sich die Pandemie weiterentwickelt. Deshalb mussten wir als Geschäftsstelle zweigleisig (Präsenz und hybride Veranstaltung) und auf Sicht planen, damit die Bundesversammlung in jedem Fall stattfinden kann.

Die Bundesversammlung wie Ihr wisst, findet am 6. November 2021 im Hotel Maritim Bonn statt. Dies haben wir nun fest gebucht.

Für den Galaabend und das gemeinsame Abendessen konnten wir den großen Saal Maritim buchen. Der Saal hat eine Größe von über 1700 m. Für Samstag zur Bundesversammlung haben wir fest den Saal Schumann mit einer Fläche von 425 m<sup>2</sup> reserviert. Dort können 250 Personen untergebracht werden. Bei einer Bundesversammlung sind im Schnitt 130 Personen vor Ort, so dass der Saal ausreichend Platz bietet. Es können allerdings nur vollständig Geimpfte, Genesene oder Personen mit tagesaktuellem Testergebnis teilnehmen. Die Geschäftsstelle stellt selbstverständlich Tests zur Verfügung. Es wird – unter der Voraussetzung, dass sich die Pandemielage nicht wieder verschlimmert - also jedem die Präsenzteilnahme an der Bundesversammlung möglich sein.

Am 5. November soll auch unsere 40-Jahr-Feier nachgeholt werden. Der Vorstand hat heute den Ablauf festgelegt. Der Einlass erfolgt ab 18 Uhr, von 18.30 Uhr bis ca. 19.30/45 Uhr findet der Festakt statt. Die BV würde sich freuen, wenn P THW Gerd Friedsam dort an der



Paneldiskussion teilnehmen könnte. Darüber hinaus wird es noch die ein oder andere kleine Überraschung geben.

Es wurde im Vorstand auch über ein Begleitprogramm für Angehörige diskutiert. Auf Grund des Pandemiegeschehens und der damit einhergehenden Planungsunsicherheiten hat der Vorstand beschlossen, auf ein Begleitprogramm zu verzichten, auch um unnötige Reisen zu vermeiden. Es wird nur eintägig getagt, so dass nach der Bundesversammlung auch die Möglichkeit besteht, direkt wieder abzureisen.

#### **a) Vorstandswahlen**

TOP 9a wurde auf Wunsch der LV BY aufgesetzt, die heute allerdings nicht vertreten ist.

Ursprünglich sollte die Feier mit Festakt zu 40 Jahre BV im Jahr 2020 stattfinden. Coronabedingt musste die Veranstaltung auf dieses Jahr verschoben werden. Das Hotel Maritim war im letzten Jahr bereits fest gebucht. Wenn wir die Veranstaltung wieder verschoben hätten, wäre die BV auf 27.000 € Stornierungskosten sitzen geblieben. Auch auf Grund der Terminlage des Hotels soll die Bundesversammlung jetzt am 6. November durchgeführt werden.

Die Vorstandswahlen werden dort ebenfalls stattfinden. P THW-BV wird selbst nicht mehr zur Wahl antreten. Es wird für die Wahl einen geordneten Prozess geben, ein Stück weit auch abhängig vom Ausgang der Bundestagswahl im September, nach der die BV auf Abgeordnete – vorzugsweise aus Haushalts-/Innenausschuss - zugehen kann, um Interesse an der Mitarbeit im Vorstand der BV abzufragen.

<b>TOP 10</b>	<b>Wirtschaftsplan 2022</b>
---------------	-----------------------------

#### **P THW-BV Marian Wendt**

Der Wirtschaftsplan 2022 wurde an das Präsidium verteilt. Insgesamt ist dieser von der Struktur ähnlich wie 2021: Personal, Miete, Förderung von Projekten. Dort gibt es im Grunde keine Änderungen. Allerdings muss für die Geschäftsstelle auf Grund der Mietpreisentwicklung in Berlin mehr Miete gezahlt werden.

Es gibt keine Nachfragen zum Wirtschaftsplan 2022, so dass dieser zur Abstimmung gestellt wird. Allerdings unter der Voraussetzung, dass die BV für 2022 einen gültigen Zuwendungsbescheid vorliegen hat. Dieser kann von der THW-Leitung aber erst ausgestellt werden, wenn es einen gültigen Bundeshaushalt 2022 gibt. Der Bundeshaushalt wird auf Grund der Bundestagswahl aller Voraussicht nach erst im nächsten Jahr vom Parlament beschlossen. Das heißt, der Wirtschaftsplan 2022 ist demnach nur vorläufig, d. h. man darf nur gewisse Grundaufgaben erfüllen und z. B. keine neuen Verpflichtungsermächtigungen eingehen.



Die Abstimmung erfolgt mit grünen/roten Stimmkarten/-häkchen bzw. per Handzeichen.

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Der WiPl 2022 ist damit einstimmig beschlossen.

<b>TOP 11</b>	<b>Verschiedenes</b>
---------------	----------------------

Wichtige kommende Termine:

5.11. 160. PS in Bonn (Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)

5.11. Feier 40-Jahre THW-BV

18:00 Uhr Einlass

18:30 – 19:00 Uhr: Festakt

ab 20:00 Uhr: Abendessen

6.11. Bundesversammlung

P THW-BV Marian Wendt bedankt sich für die Beiträge und konstruktive Sitzung und schließt diese.

.....  
Marian Wendt, MdB  
Präsident THW-Bundesvereinigung e.V.

Darleen Grewe/Beate Klein  
Protokollführerin